

Tempo-Messgerät geht ins Blaulichtmuseum

PRIGNITZ/SEEHAUSEN. Vom Straßenrand ins Museum: Über viele Jahre hinweg war der stationäre Geschwindigkeitsmesser „Traffipax TraffiPhot S“ ein fester Bestandteil der Verkehrsüberwachung im Landkreis Prignitz. Er musste aufgrund seines Alters und technischer Mängel abgebaut werden. Statt die Anlage ihrem Schicksal auf dem Schrottplatz zu überlassen, übergab Andreas Much, Leiter des Sachbereiches Ordnung,

Verkehr und Bußgeldstelle des Landkreises Prignitz, das Messgerät kürzlich an das Blaulichtmuseum Beuster in Seehausen/Altmark. Das stationäre Messgerät war von 2015 bis 2021 im Einsatz. Im Landkreis Prignitz befand sich die stationäre Messanlage an der B 189 bei Wittenberge in Fahrtrichtung Perleberg. Während ihres Einsatzes registrierte sie insgesamt 20026 Geschwindigkeitsüberschreitungen. WS

Einträge in touristische
Info-Broschüre „Elbezeit“ möglich

PRIGNITZ. „Die Vorbereitungen für die neue touristische Broschüre ‚Elbezeit. Wittenberge 2027‘ laufen auf Hochtouren“, gibt die Stadtverwaltung bekannt. Die Broschüre zählt zu den zentralen Werbemitteln der Stadt Wittenberge. Besucher können sich damit gezielt über Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte, Gastronomie sowie Freizeit- und Kulturangebote in Wittenberge und Umgebung informieren.

mieren. Wer eine Unterkunft, ein Restaurant oder ein Café hier betreibt, kann sich in der Ausgabe eintragen lassen. Interessierte Betriebe erhalten die Unterlagen zur Teilnahme in der Touristinformation oder können diese anfordern per E-Mail: touristinfo@kfh-wbge.de, Tel. 03877/929181. Die Einträge erfolgen gegen einen Unkostenbeitrag. Der Vertrieb der Broschüre erfolgt überregional. *WS*

Neue Schülerfahrausweise für die Beförderung mit dem ÖPNV

PRIGNITZ. Ab dem 1. August wird mit Übernahme durch die Verkehrsgesellschaft Prignitz (VGP) der öffentliche Personenverkehr (ÖPNV) und die Schülerbeförderung im Landkreis Prignitz rekommunalisiert. Die bisherigen Schülerfahrtausweise verlieren ihre Gültigkeit. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten neue Ausweise. Die

Ausgabe erfolgt Anfang des neuen Schuljahrs über die Schulen. In der ersten Schulwoche gibt es noch Kulanz der VGP: Bei der Beförderung werden die Ausweise nicht kontrolliert. Zum Schuljahr 2027/2028 soll für sie die Online-Antragstellung eingeführt werden. Geplant ist auch die Schülerbeförderungssatzung zu überarbeiten. *WS*

Mühlenstraße gesperrt

KARSTÄDT. Die Behebung der Brandschäden am Gebäude der Avena Cerealien GmbH in Karstädt hat begonnen. Dafür muss ein Kran aufgestellt werden, was in der Zeit bis zum 18. September zu einer Vollsperrung in der Mühlenstraße zwischen der Kreuzung Straße der Arbeit und Wurbis Baustoffhandel führt.

Eine Umleitung wird nicht ausgewiesen. Hintergrund: Bei Avena hatte es am 23. Juni 2025 einen Großbrand gegeben, bei dem ein Sachschaden in zweistelliger Millionenhöhe entstanden ist. Einsatzkräfte aus dem ganzen Landkreis waren damals mit den Löscharbeiten beschäftigt.

Pritzwalk verschickt Baby-Pakete

PRITZWALK. Die Stadt Pritzwalk hat Babybegrüßungspakete an 23 Familien versendet. Sie haben im ersten Quartal 2026 Nachwuchs bekommen. In den Päckchen, die mit der Post bei den Familien ankommen, befinden sich unter anderem jeweils

ein Badetuch mit dem Pritzwalk-Logo, ein Teddy, Malkreide, ein Gutschein, Söckchen, die Pritzwalker Kita-Broschüre und Informationen über das Netzwerk Gesunde Kinder. Auch die Sparkasse Prignitz beteiligte sich am Willkommenspaket. WS

Neuer Parkplatz an Schwimmhalle

WITTENBERGE. In diesen Tagen beginnen die Arbeiten für den Bau eines neuen Parkplatzes in unmittelbarer Nähe der Prignitzer Badewelt. Der Parkplatz entsteht – von der Perleberger Straße aus gesehen – rechts

neben der Schwimmhalle. Bis Ende des Jahres werden dort in wasserdurchlässiger Drainpflaster- und Schotterrasenbauweise 75 Pkw-Stellplätze sowie 25 Stellplätze für Wohnmobile und Campingwagen entstehen. *WS*



Insbesondere im Sommer
ist die Spende wichtig

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Rom-Reise für zwei Personen

PRIGNITZ. Bis zum 25. September bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost allen Spenderinnen und Spendern in Brandenburg und Berlin mit einer Verlosungsaktion einen zusätzlichen, sommerlichen Spendeanreiz: Die Gewinnerinnen und Gewinner können sich über eine Reise nach Rom für zwei Personen mit drei Übernachtungen inklusive Frühstück und Flug freuen, die im Frühjahr 2027 stattfinden wird. Es werden mehrere Reisen im gesamten Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost (Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen, Schleswig-Holstein) verlost. Die Teilnahmebedingungen gibt es vor Ort auf den jeweiligen Spendeterminen.

Dieser Tage und auch in den kommenden Wochen werden immer wieder hohe Temperaturen erwartet. Erfahrungsgemäß sinkt bei sommerlicher Hitze die Spendenbereitschaft alarmierend, während der Bedarf in Kliniken konstant hoch bleibt. Darüber hinaus haben in Brandenburg die Sommerferien begonnen. Erfahrungsgemäß sind dann viele Stammspenderinnen und -spender abwesend. Doch an jedem Werktag benötigt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost allein in Berlin und Brandenburg rund 600 Blutspenden, um die Patientenversorgung mit den lebensrettenden Blutpräparaten kontinuierlich gewährleisten zu können. Möglich ist dies nur in gemeinschaftlicher Ver-

antwortung mit den Blutspenderinnen und Blutspendern, die dies mit ihrem Engagement unterstützen. Bundesweit werden täglich 15 000 Blutspenden benötigt. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost appelliert daher an alle gesunden Erwachsenen, Blut spenden zu kommen. Denn erst, wenn Blut fehlt, fällt es wirklich auf.

Hitze und eine Blutspende schließen sich nicht aus. Beachtet man als Spender einige Regeln, verträgt sich beides gut miteinander. Nur wer sich fit und gesund fühlt, sollte zur Blutspende gehen. Mindestens zwei bis drei Liter (alkoholfreie) Getränke sollte man täglich zu sich nehmen. Kohlenhydratreiche und salzhaltige Mahlzetten sind

hilfreich, um durch Schwitzen verlorene Mineralien wieder aufzunehmen. Nach der Blutspende sollte man 30 Minuten Ruhephase einhalten, während der Ruhephase ausreichend trinken, längere Aufenthalte in der prallen Sonne meiden und für den Rest des Tages keine anstrengenden Tätigkeiten oder sportlichen Aktivitäten mehr unternehmen.

Gesunde Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei

500 Milliliter Blut werden bei einer Spende maximal entnommen. Das dauert meistens zwischen acht und zehn Minuten.

Spenden müssen mindestens 56 Tage liegen. Zur Blutspende muss der Personalausweis mitgebracht werden. *dre*

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um die Buchung einer festen Spendezeit vorab gebeten. Alle DRK-Blutspendetermine in der Prignitz sind unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ zu finden. Alle Informationen zur DRK-Blutspende gibt es auch unter der kostenlosen Hotline 0800/1194911.



„Psychotherapeuten sind wie Goldstaub“

Laura Garlitzki hat ihre Praxis in Pritzwalk eröffnet

PRITZWALK. Eine Praxis für Psychotherapie eröffnet Laura Garlitzki in diesem Monat in Pritzwalk. Die 33-jährige bietet in ihren Räumen im Mozartweg 2 in entspannter Atmosphäre Gesprächs- und Verhaltenstherapie für Erwachsene an. Zum Start gratuliert ihr der stellvertretende Bürgermeister Jan Waldmann (parteilos). „Psychotherapeuten sind in der Region wie Goldstaub“, sagte er und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Praxisansiedlung in Pritzwalk hatte Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) im Vorfeld mit einem Unterstützungsschreiben an die Kassenärztliche Vereinigung Berlin-Brandenburg (KVBB) befürwortet. Laura Garlitzki hat in Frankfurt (Main) studiert. Sie kommt aber aus der Prignitz. Im Kreiskrankenhaus Prignitz arbeitete sie im psychologischen Institut. Jetzt wagt sie den Schritt in die Selbstständigkeit. Wer einen Termin bei der approbierten Psychologischen Psychotherapeutin möchte, kann sich auch ohne Überweisung melden. Infos stehen auf ihrer Webseite. Allerdings gibt es schon eine Warteliste. *dra*

Pritzwalks Vizebürgermeister Jan Waldmann gratulierte Laura Garlitzki zur Eröffnung ihrer Praxis. Foto: Stadt Pritzwalk

A blue banner for the MAZ Sommerquiz. On the left, a yellow and blue striped beach umbrella is partially visible. The text '1. Woche: 5 x 2 Tickets für DARK MATTER' is in large white font. Below this, a row of six circular images shows various prizes: a night scene with light projections, a Cirque du Soleil Alizé poster, a person climbing a rope, a lion's head, a person on a checkered floor, and a ceramic bowl. To the right, a white circle contains the text '6 Wochen Gewinne' with a QR code, and below it, 'Jetzt teilnehmen und gewinnen!'. Another beach umbrella is on the far right.